

# "Wenn Du auch drei Wochen nichts ins Büro brauchst, bedeutet das nicht, dass Du Ferien hast - !"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DIE FRAU VON HEUTE



**Contra-Schmerz**  
Kopfschmerzen  
Monatsschmerzen  
Migräne  
Rheumatismus

**Birkenblut**  
für Ihre Haare Wunder tut

So urteilen unsere Kunden:  
Wie freue ich mich, wenn ich meine Haare im Spiegel so recht betrachte, da sie wieder recht schön geworden sind mit Ihrem Birkenblut. Ich bin sehr zufrieden mit dem Mittel.  
A.K.A.  
Alpenkräuterzentrals am St. Gotthard Pass

**Solbad Schützen Rheinfelden**  
Herz - Rheuma - Frauenleiden  
Frühzeitiges Altern

**ABSOLUTE GARANTIE**

Wünschen Sie ein gewöhnliches Haarwasser oder eines das Ihnen garantiert hilft?

**1x täglich**

Haarboden mit KONZENTRAT FRANCO-SUISSE einmassieren!

**KONZENTRAT FRANCO-SUISSE**  
das Brennessel-Petrol mit dem Wirkstoff F

**ABSOLUTE GARANTIE** gegen hartnäckige Schuppen und Haarverlust  
WICHTIG! Jede Flasche mit Garantieschein!

Grösse Flasche 250 cm<sup>3</sup> Fr. 8.70  
1/2 Flasche 100 cm<sup>3</sup> Fr. 5.-  
**NEU!** Brennessel-Petrol FRANCO-SUISSE jetzt mit Chlorophyll

**1x wöchentlich**

Haare mit KONZENTRAT-SHAMPOO FRANCO-SUISSE waschen!

(mit dem neuen Wirkstoff F)  
Grösse Spalttube F 115 Kopfwäsungen Fr. 2.75  
Kleine Tube für 2 Kopfwäsungen Fr. .65

Beide Produkte ergeben zusammen die wirksame Haarpflege. Beginnen Sie heute noch damit.  
Erhältlich in allen guten Fachgeschäften  
Engros: Ewald & Cie. AG., Pratteln/Basel

**Erfolg oder Geld zurück**

als wir uns durch die landesüblichen dreivier Gänge durchgeschoben hatten.  
Was ich altmodische Person mir auch für den Hausgebrauch mehr oder weniger hinter die Ohren geschrieben habe.  
Rosalie Brillat-Savarin  
wie Zaoeffler

**Vorsicht mit Namen**

Die meisten Menschen sind empfindlich, wo es sich um ihre Namen handelt. Man mag darüber lächeln, aber vielleicht ist es gar nicht so abwegig, wenn wir der Meinung sind, daß jemand, der sich in irgend einer Weise mit uns befaßt, sich auch die Mühe nehmen sollte, sich unsern Namen und dessen Rechtschreibung richtig zu merken. Alles andere erscheint uns ein bißchen fiederlich. Ob dieser Eindruck berechtigt ist, ob diese «Liederlichkeit» bei sehr beschäftigten oder vergesslichen Menschen entschuldigbar ist oder nicht, bleibe dahingestellt. Der Effekt des Verstoßes ist derselbe: wir haben's nicht gern. Wer mit einem falschen Namen vorgestellt oder angeredet wird, fühlt sich immer ein bißchen seiner Individualität beraubt. Und hat zudem das Gefühl, wenn er, statt Schmid oder Müller, Marlborough hieße, oder Broglie, oder doch wenigstens von Hangvitz-Reventlow, so wäre das Ganze nicht passiert.  
Was mich oft wundert, ist, daß die Geschäfte bei der Versendung ihrer Prospekte, Reklamen usw., dieser Empfindlichkeit nicht Rechnung tragen. Da steht etwa Weber statt

Wacher, Meyer statt Meier oder umgekehrt, Fischer statt Vischer, Burkhardt statt Burckhard - von den verstimelten welschen oder italienischen Namen gar nicht zu reden. Und schon geschieht das Gegenteil von dem, was die versendende Firma beaweckt hat: wir ärgern uns und die Sendung fliegt unbenutzt in den Papierkorb.  
Es hat, wie gesagt, keinen Sinn, zu analysieren, ob diese Empfindlichkeit lächerlich sei, oder nicht; sie ist eine Tatsache, und Tatsachen sollte man Rechnung tragen.  
Bethli

**Jungle-Beauty**

Liebes Bethli! Hast Du das Neueste schon gesehen? Nylon-Jupon und Höschen mit Leopardmuster. Nun weiß ich, als was ich an der nächsten Fasnachte gehe. Als «Jungle-Beauty». Früher hat mir einmal jemand gesagt, ich sei eine Badeschönheit. Vielleicht bin ich auch eine Dschungel-Schönheit und wußte es nur nicht, weil mich noch niemand im Dschungel gesehen hat.  
Die Frage ist nur, wie ergänze ich das Costüm obenrum? Soll ich eine Korallenkette dazu tragen oder mir einen Blumenkranz um die Achseln hängen? Oder wäre etwa gar nichts stilschick? Ich könnte mir ja aus meinen eigenen Haaren einen Umhang wachsen lassen. Dann würde ich bestimmt den ersten Preis bekommen am Ja-

berball. Dann werden sich aber die Filmgesellschaften um mich reißen. Wenn's nur bald wieder Fasnacht wäre!  
Herzliche Grüße  
Idali

**Von Schriftstellerinnen**

**Begegnung.** Die französische Schriftstellerin Madame de Staël reiste nach Weimar, um Johann Wolfgang von Goethe zu besuchen. Beide verstanden sich gut und unterhielten sich lebhaft. Goethe urteilte über diese Begegnung: «Es war eine interessante Stunde, ich bin nicht zu Worte gekommen. Sie spricht gut, aber viel, sehr viel.»  
Madame de Staël gestand ebenfalls, nicht zu Worte gekommen zu sein und meinte: «Wer so gut wie Goethe spricht, dem hört man gerne zu!»

**Tröst im Leid.** Schriftstellerin: «Ich habe mit großem Bedauern bemerkt, daß meine schriftstellerischen Arbeiten in letzter Zeit keine warme Aufnahme bei Ihnen finden.»  
- Redaktor: «Sie sind sehr im Irrtum. Ihre schriftstellerischen Arbeiten können unmöglich eine wärmere Aufnahme finden. Sie werden alle verbrannt!»

**Bücher und Hemden.** Die erfolgreiche englische Schriftstellerin Dorothy Sayers stichelt eifrig an ihrer Näharbeit. Da sagte ein Besucher zu ihr: «Madame, ich bin erstaunt, daß Sie sich nicht einer Ihrem Geiste angemessenen Beschäftigung hingeben!»  
Die Schriftstellerin erwiderte lächelnd: «Sie brauchen sich nicht zu wundern. Es ist eine unlegbare Tatsache, daß es wohl zu viele

Bücher, aber nicht zu viele Hemden auf der Welt gibt!»

**Die vielbewunderte Schriftstellerin de Scudery war nicht mehr die jüngste, aber immer noch charmant und geistreich. Als man sie einmal fragte, ob es wirklich stimmte, daß sie schon siebzig sei, gab sie nur: «Gewiß, das bin ich, aber nur auf meinem Taufschein!»**

**Vom Schreiben.** Die junge Schriftstellerin Simone Rätel, Verfasserin des Romans «Les Bories», wurde der Dichterin Colette vorgestellt. Diese fragte: «Sagen Sie mir ehrlich, schreiben Sie gern?» «Nein, gar nicht!» «Dann sind Sie wirklich eine Schriftstellerin!» bestätigte Colette.

Mitgeteilt von K. N.

**Lieber Nebi!**

Fräulein X., 30jährig, wird im Dorf gefragt, wie es ihr denn gefalle im Altersheim. «Oh», gibt sie zur Antwort, «eigentlich gefalle es mir ganz gut; das Essen ist recht, die Behandlung ist gut, aber es sind lauter alte Leute dort.»

**Ein echtes Dilemma**

«Ich sitze aber schön in der Tinte», klagt ein Schullub. «Der Lehrer schimpft über meine Schrift und will mich dazu zwingen, recht leserlich zu schreiben. Tue ich das, dann findet er heraus, daß ich zu viele Fehler mache!»  
Aus dem Englischen durch N. U. R. (Engl. Digest)

**Hausmittel**

Bevor man einem Mann der schweigt Sogleich die kalte Schulter zeigen, Muß man sich wohl dazu verstehen Dem Grund des Schweigens nachzugehen. Denn, wenn sein Amt ihn zwingt den ganzen Tag zu sprechen Wird er daheim nicht gern das Schweigen brechen. Den Schweiger kann man eventuell zum Sprechen bringen, Fragt man ihn aus nach diesen oder jenen Dingen. Wo er sich seiner Hälfte überlegen zeigen kann. Doch fragt ihn so, daß er gebührend Auskunft geben kann. Gelingt ihm das, kommt ein Gespräch ganz sicher gleich in Trab, Und kann er's nicht, ja dann ... ist sowieso der Zapfen ab, Denn nichts verursacht einem Schweizer Mann so viel Verdruß Als wenn er seiner Frau die Antwort schuldig bleiben muß! Ich frage mich: An was kann sich ein Ehepaar wohl haben? Wenn Sie und Er einander gar nichts mehr zu sagen haben?

Von Yglo



«Wenn Du auch drei Wochen nicht ins Büro brauchst, bedeutet es nicht, daß Du Ferien hast -!»

Die vielbewunderte Schriftstellerin de Scudery war nicht mehr die jüngste, aber immer noch charmant und geistreich. Als man sie einmal fragte, ob es wirklich stimmte, daß sie schon siebzig sei, gab sie nur: «Gewiß, das bin ich, aber nur auf meinem Taufschein!»

**Vom Schreiben.** Die junge Schriftstellerin Simone Rätel, Verfasserin des Romans «Les Bories», wurde der Dichterin Colette vorgestellt. Diese fragte: «Sagen Sie mir ehrlich, schreiben Sie gern?» «Nein, gar nicht!» «Dann sind Sie wirklich eine Schriftstellerin!» bestätigte Colette.

Mitgeteilt von K. N.

**Lieber Nebi!**

Fräulein X., 30jährig, wird im Dorf gefragt, wie es ihr denn gefalle im Altersheim. «Oh», gibt sie zur Antwort, «eigentlich gefalle es mir ganz gut; das Essen ist recht, die Behandlung ist gut, aber es sind lauter alte Leute dort.»

**Ein echtes Dilemma**

«Ich sitze aber schön in der Tinte», klagt ein Schullub. «Der Lehrer schimpft über meine Schrift und will mich dazu zwingen, recht leserlich zu schreiben. Tue ich das, dann findet er heraus, daß ich zu viele Fehler mache!»  
Aus dem Englischen durch N. U. R. (Engl. Digest)

**Hausmittel**

Bevor man einem Mann der schweigt Sogleich die kalte Schulter zeigen, Muß man sich wohl dazu verstehen Dem Grund des Schweigens nachzugehen. Denn, wenn sein Amt ihn zwingt den ganzen Tag zu sprechen Wird er daheim nicht gern das Schweigen brechen. Den Schweiger kann man eventuell zum Sprechen bringen, Fragt man ihn aus nach diesen oder jenen Dingen. Wo er sich seiner Hälfte überlegen zeigen kann. Doch fragt ihn so, daß er gebührend Auskunft geben kann. Gelingt ihm das, kommt ein Gespräch ganz sicher gleich in Trab, Und kann er's nicht, ja dann ... ist sowieso der Zapfen ab, Denn nichts verursacht einem Schweizer Mann so viel Verdruß Als wenn er seiner Frau die Antwort schuldig bleiben muß! Ich frage mich: An was kann sich ein Ehepaar wohl haben? Wenn Sie und Er einander gar nichts mehr zu sagen haben?

Von Yglo



**Idewe**  
Endlich ist er da!  
Der Stimml NACH MASS, der so rasch und so gut wirkt, wie kein anderer. Er schmeckt wie ein Likör oder wie ein gutes Bier, denn es ist ein solches solches. Lassen Sie sich davon ein wenig schmecken und verschlucken Sie sich nicht.  
Jede Drogen-Pflanze ist in sich selbst, jedoch bedürftend weniger empfindlich. Keine Zugabe, deshalb dauerhafter. Die Pflanze überlebt eine normale Dosiserschütterung.  
In guten Fachgeschäften erhältlich. Nötigenfalls lassen wir Ihnen gerne ...  
J. DÜRSTLER & Co. A. G. WETZIKON - ZÜRICH

**Schlaflosigkeit**

Ist oft überanstrengten Nerven zuzuschreiben. Sie schadet der Gesundheit. Sie schlafen besser, wenn Sie «Pastor König's» Nerventärker gebrauchen, er ist in vorgeschriebener Dosis unschädlich, und seine Einnahme wird nie zu einer Sucht. Abgespannte und erregte Nerven können durch «Pastor König's Nerventärker» beruhigt und in den normalen Zustand gebracht werden. Prompter Postversand.  
Die Flasche Fr. 7.30  
In Apotheken und Drogerien. Gratisproschüre auf Wunsch.



Niederlage der Firma König Medicine Co., Chicago: W. Volz & Co., Zentralapoth., Zeitlochenlaube 7, Bern  
O. L. C. M. 413